

1691 wurde er diesbezüglich jedoch in kein neues Amt gewählt -] ne doutant point que vous ne le serez ... [einhellig] mon frere m'at envoiés 20 baux homme[s] avec un Enseigne je crois que Mons. Muller ira au pays pour deux Mois ou peut estre pour toutjour car il at demande son congé a mon frere pour deux mois et s'il entre cy et ce temp la il ne reviendrait qu'on pourroit disposer de sa charge il s'e[st] rien passe de remarquable depuis le siege de monss e[t] quand ie scauray quelques nouvelles je vous les manderay je vous prie de m'en donner des vostres et me croire ...".

1) *De la maniere* = de la manière[?]

Original - AH 89, 66

30

1650 Dezember 11., Lyon

A

SCHREIBEN VON [PETIT-]J[EAN] THIERRY AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Ich "bitte [Euch] underthenig sie wollen mir verzeihen, das ich derselben die Zeit ich bey der [Garde-]Compagnie [Zurlauben, welche damals des Adressaten Sohn, **Heinrich II.** Zurlauben, innehatte] bin, nur einen brieff zugeschrieben, Hab aber dessentwegen solches gethan und vermeint, das H. Fendrich [Hans Jakob] Herman[n] ... alles werde berichten haben, wie es mit der Compagnie bestellt seye, wir ligen alhier noch still, und erwarten täglich bescheid, welchen Marsch wir nemmen sollen, ich vermeine aber wir verbleiben alhier, bis nach der H. Zeit [Weihnachten gemeint]. mehrers weyss ich ... nichts zue schreiben, als bis dieselbe, sambt den ihrigen in den Schutz des allerhöchsten, und sein von den H. Amptsleüthen und Soldaten dienstfreundlich gegrüest".

Original, Siegel flachgedrückt - AH 89, 67

31

1693 März 18., Hünigen

A

SCHREIBEN VON [GOUVERNEUR ROGER BRULART, MARQUIS DE] PUYSIEUX, AN HPTM. [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Ce mot sera ... pour vous informer qu'il m'est arrivé icy depuis